**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

**Herausgeber:** Emanzipation

**Band:** 18 (1992)

Heft: 1

Rubrik: Impressum

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 17.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# editorial

Dass wir uns über jede Zuschrift freuen, wie dies im Impressum vermerkt ist, stimmt nicht ganz. Zum Beispiel Abo-Kündigungen, auch intelligent begründete, nehmen wir nicht besonders frohgemut entgegen. Auch den Rechnungen von den PTT stehen wir eher ablehnend gegenüber. Als Pressemeldungen getarnte Werbetexte für die allerneuste Küchenkombination und die natürlichste aller Gesundheitspillen provozieren beim Postfachleeren gelegentlich einen gedankenartigen Reflex in Richtung "Rollenklischees" oder "Abfallberg", führen aber im allgemeinen weder zu besorgniserregendem Gemütszustand noch zu auffälligem Verhalten im Postfa-

Zu vernehmbaren Seufzern und sichtbaren Kontraktionen im Bereich des Gesichtsmuskelkomplexes kommt es beim Durchlesen der Post beispielsweise dann, wenn in der Pressemitteilung des "Zentrums für Unternehmensführung AG" geschrieben steht: "Wir unsererseits sind froh, wenn ein Seminar möglichst geschlechtsspezifisch gemischt ist. Wir haben, vor allem bei persönlichkeitsbildenden Veranstaltungen die Erfahrung gemacht, dass durch die Teilnahme von Frauen die Spannbreite der behandelten Themen breiter und die allgemeine Atmosphäre am Seminar besser wurde."

von allerlei Gefühlen - in eine Persönlichkeit zu verwandeln, mag allerdings eine schwierige Aufgabe und ein heh-

res Ziel sein.

Unser Ziel ist ein anderes, aber ein nicht minder hehres: Die Leserinnen (und Leser?) der emanzipation auch im neuen Jahr mit Texten zu beliefern, die von ihnen entweder als informativ, als provokativ, als archivierungswürdig oder gar als vorzüglich zur Kenntnis genommen werden.

Auszug aus: Lebensbetrachtungen einer Post-fachleererin, Kapitel "Ausblick ins neue Jahr", Seite 387; Bern, Januar 1992 (Eigenverlag)

Éinen Mann - unter Zuhilfenahme

# impressum

inhalt

Femidom

gelesen

Gedichte

Adressen

Neue Väter

Regula Nyffeler

Indigene Frauen

gelesen/inserate

Psychiatrieschwestern

Emilie Kempin-Spyri

Jahresinhaltsverzeichnis 91

Veranstaltungen/Aktuell

S.

S. 9

S.13

S.16

S.20

S.22

S.23

S.24

S.25

S.26

S.27

emanzipation Postfach 168 3000 Bern 22 PC 40 - 31468-0 Sekretariat/Telefon:

Marianne Rychner, Tel. 031/41 42 31 (Donners-

Erhältlich an Bahnhofkiosken und in Frauenbuchläden

### Abonnemente:

Normalabo	Fr. 42
Unterstützungsabo	Fr. 55
Solidaritätsabo	Fr. 70
Auslandabo Europa	Fr. 55
Auslandabo Übersee	Fr. 60
Inseratentarif auf Anfrage	

Auflage/Erscheinungsweise: 2500 Exemplare, erscheint 10mal jährlich

Annette Hug, Esther Lehner, Regula Ludi, Gabi Mächler, Katka Räber-Schneider, Irene Rietmann, Marianne Rychner (verantwortlich), Christina Schmid, Lisa Schmuckli, Natalia Schmuki

### Mitarbeiterinnen:

Claudia Göbel, Annemarie Roth, Liliane Studer

### Gestaltung:

Claudia Bosshardt, Susi Bruggmann, Christiane Duttle, Anna Häberli Dysli, Franziska Hohl (verantwortlich), Gabi Mächler, Anita Müller, Maya Natarajan

Titelblatt: Suzanne Castelberg

Administration: Ica Duursema

Satz: SATZLADEN, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Redaktionsschluss für 2/92: 11. Februar 1992. Veranstaltungshinweise, Inserate etc. an emanzipation, Postfach 168, 3000 Bern 22

Redaktionsschluss für 3/92: 6. März 1992. Artikel, Inserate, Veranstaltungen an obige Adres-

Wir sind daran interessiert, in unserer Zeitschrift verschiedene Teile und Richtungen der Frauenbewegung zu Wort kommen zu lassen. Wir freuen uns daher über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

einzelnummer 42. abonnement

unterstützungsabo 55. -

solidaritätsabo 70. -

55. auslandabo

10. probeabo (3 nr.)

die feministische zeitschrift für kritische frauen

erscheint 10 x im jahr

name \_ vorname \_\_\_\_\_ adresse \_\_\_\_

wohnort \_ unterschrift \_

einsenden an emanzipation pf 168 3000 bern 22

# **ABO 1992**

Der Einzahlungsschein für das Abo 1992 liegt Nummer dieser Macht bitte regen Gebrauch davon und beachtet die neuen Preise.

Merci!